



Cima Città is calling for projects 2024

Imaginary Landscapes

Countering Dystopian Perspectives

Wir gewöhnen uns an Schlagzeilen von Überschwemmungen und Stürmen, die ganze Städte und Regionen wegschleppen, von Landschaften, die sich in Wüsten verwandeln, von Versuchen, Waldbrände zu löschen und von Bergen, die aufgrund des schmelzenden Permafrosts langsam einstürzen. Die Veränderungen der Landschaften scheinen sich zu beschleunigen und sie sind unumkehrbar. Sie wirken sich auf alle Aspekte des Lebens auf der Erde und auf alle menschlichen Gemeinschaften aus. Wir wissen, dass nicht alle Regionen der Welt gleichermassen von diesen Veränderungen betroffen sein werden. Und die Ressourcen zur Bewältigung dieser schnellen Veränderungen sind sehr ungleich verteilt. Anpassungen werden notwendig sein, um in den neuen Bedingungen zu überleben. Wie werden unsere umgebenden Landschaften am Ende dieses Jahrhunderts aussehen? Welche Pflanzen werden in den Alpen wachsen, welche Tiere werden im Amazonas leben können? Welche Geheimnisse werden die schmelzenden Gletscher preisgeben? Wird es noch Fische in den Viktoriaseen oder Schnee in Alaska geben? Was wird mit all dem Gestein geschehen, das von den eingestürzten Alpen übrig geblieben ist? Können wir dieses Material nutzen, um gemeinsam neue, andere Landschaften zu gestalten?

Wir müssen uns von unseren heutigen Landschaften verabschieden - sowohl im konkreten als auch im metaphorischen Sinne. Wir sollten anfangen, Bilder für die Landschaften der Zukunft zu entwickeln. Für eine Zukunft, die wir als lebenswert für uns und für andere Lebewesen erachten. Dystopische Zeiten verlangen nach utopischen Visionen. Cima Città lädt dich ein, deine eigenen Vorstellungen zukünftiger Landschaften zu skizzieren.

Wir freuen uns auf Projekte, die sich kritisch mit unserer Gegenwart auseinandersetzen und mutig in eine lebenswerte Zukunft blicken.



Ansicht von Dangio auf das Fabrikgelände



Cima Città ist umgeben von Bergen, Wald und Flüssen

Wir bieten

- Zwei Wochen kostenloser Aufenthalt auf dem Gelände der Cima Città
- Pauschale pro Projekt: CHF 500.- für Reisekosten und Arbeitsmaterialien
- Zeiträume:
 - Slot 1: 15. - 28. April 2024
 - Slot 2: 10. - 23. Juni 2024
 - Slot 3: 12. - 25. August 2024
 (Es können auch mehrere Slots ausgewählt werden. Sollte keiner der Slots passen: Bitte Kontakt aufnehmen mit Cima Città über info@cimacitta.ch)
- Austausch mit anderen Residenzprojekten vor Ort
- Nutzung von Arbeits-, Probe- und Präsentationsräumen: Ateliers- und Büroräumen, Werkstatt, Musik-Proberaum, Industriehallen (nach Absprache), Aussenräume (Fabrikgelände, Wald, Gemüsegarten)
- Übernachtungsmöglichkeiten für maximal 14 Personen (sieben Doppelzimmer), diverse Aufenthaltsräume
- Grosse Küche zum selber Kochen
- Per Diems können nicht gedeckt werden
- Auf Wunsch können die ausgewählten Projekte inhaltlich begleitet werden. Denkbar sind Mentorate mit dem Projektteam von Cima Città und die aktive Vernetzung mit verwandten Projekten, sowie Unterstützung bei der Planung und Durchführung einer Abschlusspräsentation.



Einer von vielen Arbeitsräumen



Werkstatt



Arbeits- und Tanzraum "Giorgio"



Musikraum

Wir suchen

Projektgruppen, Kollektive oder Vereine, welche sich während ihres Aufenthalts in der Cima Città mit dem Thema *Imaginary Landscapes - Countering Dytopian Perspectives* auseinandersetzen. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Handwerker*innen, Aktivist*innen, Nerds* und alle anderen neugierigen Zeigenoss*innen, die nach einem geeigneten Ort suchen, um sich auf eine intensive Recherchephase einzulassen. Wir bieten dafür einen abgelegenen, inspirierenden Ort mit Freiräumen und Infrastruktur zur Entwicklung von Ideen, für Experimente und Risiko. Wir setzen eine Dokumentation des Projekts voraus. Das entstandene Material wird in eine Publikation über Cima Città einfließen.

Bewerbungskriterien

Die Bewerbung steht Personen aus allen Disziplinen offen. Ein Wohnsitz in der Schweiz wird nicht vorausgesetzt - aufgrund des Themas und unserer Überzeugung bevorzugen wir jedoch Projekte, die nicht extra und ausschliesslich für die Residenz mit dem Flugzeug anreisen. Die Bewerbungen können auf Italienisch, Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Profitorientierte Organisationen sind von dieser Bewerbung ausgeschlossen (*Anfragen für Vermietungen der Vereinsräumlichkeiten sind jederzeit möglich unter booking@cimacitta.ch*).



Digitales Abbild der Cima Città mit den Vereinshäusern im Hinter- und dem Garten im Vordergrund



Überschwemmung der Soia und Zerstörung von Teilen der Cima Norma im Jahre 1908 (Foto: R. Donetta)

Auswahlkriterien

- Themenbezug *Imaginary Landscapes - Countering Dystopian Perspectives*
- Übereinstimmung mit den Bewerbungskriterien (siehe «Wir suchen»)
- Raumbedarf: Wieso wird ein Aufenthalt in der Cima Città angestrebt?
- Interesse an Austausch und Vernetzung mit anderen Projekten vor Ort

Wir möchten die Bewerber*innen ermutigen, zum Abschluss ihrerer Residenz eine kleines, öffentliches Showing zu veranstalten (für Freund*innen und Anwohner*innen). Cima Città bietet Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Abschlusspräsentationen.

Bewerbung

Bitte Projektbeschreibung (*Themenbezug und Motivation*) und ein paar Worte zu den beteiligten Personen oder dem Team (*max. 2 Seiten A4*) inkl. Raumbedarf in das Bewerbungsformular eintragen: <https://cimacitta.ch/de/angebot/unterstuetzte-residenzen>. Bewerbungsfrist ist der 31. Dezember 2023. Die Bewerber*innen werden Mitte Januar 2024 über die Entscheidung der Jury informiert.

Wir möchten das Thema *Imaginary Landscapes - Countering Dystopian Perspectives* aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und den Austausch zwischen den ausgewählten Projekten fördern. Für die Auswahl spielt die Gesamtbetrachtung eine zentrale Rolle: Es wird auf Diversität in Bezug auf Inhalte, Disziplinen, Gender, Alter und Sprachregionen geachtet. Der Entscheid über den Zuschlag trifft eine breit aufgestellte Jury zusammen mit dem Projektteam von Cima Città.



Innenhof und zwei von insgesamt sieben Schlafzimmern



Weitere Informationen zum Projekt

www.cimacitta.ch

info@cimacitta.ch

www.instagram.com/cimacitta

Bildrechte: Nelly Rodriguez, Nicolas Rolle, Lea Loeb, Fondazione Archivio fotografico Roberto Donetta